

Datenschutzhinweise für den Versand von Newslettern durch das Interreg-Programm Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein

Information nach Art 13 bzw. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Das Interreg Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein Programm verarbeitet im Rahmen des Versands von Newslettern personenbezogene Daten. Dabei nehmen wir den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie darüber, zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, an wen Sie sich in datenschutzrechtlichen Fragen wenden können und welche Rechte Sie nach der DS-GVO haben.

1. Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung?

Leiter*in der Verwaltungsbehörde Interreg Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein
Konrad-Adenauer-Straße 20 72072 Tübingen
Telefon: 07071 757-177615
E-Mail: interreg@rpt.bwl.de

2. Wie erreichen Sie unsere Datenschutzbeauftragte bzw. unseren Datenschutzbeauftragten

Unsere Datenschutzbeauftragte bzw. unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie postalisch über die unter Ziff. 1 angegebene Postanschrift oder unter folgender E-Mail-Adresse und Telefonnummer:
E-Mail: Datenschutz@rpt.bwl.de
Telefon: 07071 757-0

3. Was sind der Zweck und die Rechtsgrundlagen der Verarbeitung der personenbezogenen Daten?

a) Zweck

Wir von Interreg Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein bieten einen kostenlosen Newsletter an. Den Newsletter müssen Sie nicht bestellen. An die Informationen gelangen Sie auch über die Website des Interreg Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein Programms. Unter der Rubrik „Aktuell“, werden Ihnen die Newsletter des Interreg Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein Programms angezeigt. Wollen Sie einen Newsletter automatisch per Mail zugeschickt bekommen, müssen Sie sich registrieren. Wir verwenden Ihre Daten ausschließlich für den Versand des Newsletters.

b) Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) DS-GVO.

4. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Wir verarbeiten für den Versand des Newsletters die von Ihnen im Rahmen Ihrer Registrierung angegebenen Daten. Hierzu zählen

- E-Mail-Adresse
- Name
- Organisation

5. Woher stammen Ihre Daten?

Wir verwenden ausschließlich Ihre Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Registrierung zu unserem Newsletter zur Verfügung gestellt haben.

6. Wie verarbeiten wir diese Daten?

Wir setzen diese Daten ausschließlich für den Versand der Newsletter ein. Mit der Registrierung zu unserem Newsletter wird Ihre E-Mail-Adresse auf unserer Mailingliste gespeichert. Hierfür verwenden wir die Online-Marketingplattform „Mailchimp“. Weitere Informationen, wie die Datenschutzerklärung von Mailchimp, finden Sie direkt auf der Website der Firma Mailchimp oder hier <https://www.intuit.com/privacy/statement/>.

7. Werden die personenbezogenen Daten weitergegeben?

Eine Weitergabe der Daten erfolgt nicht.

8. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten?

Eine gesetzliche Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten besteht nicht.

9. Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur solange Sie für unseren Newsletter registriert sind. Bei einer Abmeldung werden Ihre Daten automatisch gelöscht.

10. Welche Rechte haben Sie als betroffene Person?

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

a) Recht auf Widerspruch (Art. 21 DS-GVO)

Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten zur Wahrnehmung unserer öffentlichen Aufgaben nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DS-GVO verarbeiten, können Sie der künftigen Verarbeitung Ihrer Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit widersprechen. Der Widerspruch ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

b) Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO)

Sie haben das Recht, von uns Auskunft darüber zu erhalten, ob und - wenn ja - welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten. Der Antrag ist bei der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Stelle (siehe Ziff. 1) zu stellen.

c) Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)

Sie können von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender personenbezogener Daten verlangen, sofern diese nicht (mehr) zutreffend sind. Bei unvollständigen Daten haben Sie – unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung - einen Anspruch auf Vervollständigung. Der Antrag ist bei der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Stelle (siehe Ziff. 1) zu stellen.

d) Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO)

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Die Anfrage ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

e) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)

Unter den in Art. 18 DS-GVO genannten Voraussetzungen können Sie von uns die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Die Anfrage ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

f) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)

Dieses Recht steht Ihnen nur bezüglich solcher personenbezogenen Daten zu, welche Sie uns selbst bereitgestellt haben. Sie können danach verlangen, dass wir Ihre Daten Ihnen selbst in einem maschinenlesbaren Format zur Verfügung stellen oder diese an einen anderen Verantwortlichen übermitteln. Dieses Recht besteht jedoch nur, wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a) DS-GVO) oder die Verarbeitung auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) DS-GVO beruht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Dies gilt nicht, wenn die Verarbeitung der personenbezogenen Daten für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die uns übertragen wurde (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DS-GVO). Der Antrag ist bei der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Stelle (siehe Ziff. 1) zu stellen.

g) Recht auf Widerruf der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO)

Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Der Widerruf ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

h) Recht auf Beschwerde (Art. 77 Abs. 1 DS-GVO)

Wenn Sie Fragen oder Bedenken im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben, können Sie die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle (siehe Ziff. 1) postalisch oder per E-Mail kontaktieren. Darüber

hinaus können Sie Ihr Anliegen auch der bzw. dem bzw. der Datenschutzbeauftragten zukommen lassen. Die entsprechende Adresse finden Sie unter Ziff. 2. Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir unseren Pflichten nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe bei dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg (LfDI BW) eine Beschwerde erheben. Diese können Sie auch online einlegen unter <https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>.